



# LAUFEN EXTRA



KEINE  
MACHT DIE  
DROGEN

S  
P  
O  
R  
T  
O  
H  
N  
E  
D  
O  
P  
I  
N  
G



# FUSSBALL EXTRA

Fußballstadt  
Gelsenkirchen

- Seit 1984 -  
Anfänglich für  
sportliche und  
gesellschaftliche  
Mitteilungen in  
den Vereinen:  
SF Bulmke 67  
DJK Borussia  
Scholven  
DJK Sportfreunde  
Rotthausen 1910  
DJK TuS 1910  
Rotthausen

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der  
Fußballstadt!

**Gelsenkirchenmarathon**

[www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de)

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter [www.flvw.de](http://www.flvw.de)

**GEH' SONNTAGS LIEBER ZU DEN AMATEUREN!  
"Dort wird sportlich gedacht und die Jugend geschützt.  
Im Sportverein wird unmanipulierter Sport geboten!"**

Fußballextra seit 1984 - Saison 2009/2010 - Laufende Nr. **0043** vom 11. Mai 2010

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für Rotthausen und den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: [www.fussballkondition.de](http://www.fussballkondition.de) [www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de) Webmaster, Sieghard Tinibel

## 100 Jahre DJK TuS 1910

Bildfolge auch über [www.Gelsenkirchenmarathon.de](http://www.Gelsenkirchenmarathon.de)

oder über diesen Link: <http://sieghardtlinibel.magix.net/>

# Es ist vollbracht...

...DJK TuS erringt die Meisterschaft und steigt in die Bezirksliga auf. Viele Gratulationsmails erreichen den Verein. Neben dem „Endspielgegner“ vom letzten Sonntag, Union Gelsenkirchen, gratulierte u. a. auch Ligagegner Sportfrd. Bulmke als erster zur Meisterschaft und zum Aufstieg.

Das Jubiläum der Rotthausener könnte mit dem Erringen der Meisterschaft und dem Aufstieg in die Bezirksliga für den Gelsenkirchener Vorortverein kaum noch auf sportlicher Basis zu toppen sein. Auch ein weiterer Vorortverein konnte im Jahr des 100-jährigen Bestehens seinen Aufstieg feiern, der FC St. Pauli 1910.

## **Es ist vollbracht!**

**SV Union Neustadt – DJK TuS Rotthausen: 0 – 5 (0 – 2)**

**DJK TuS Rotthausen ist Bezirksligist!**

Was soll man zu diesem Spiel nachher noch groß sagen? Vor der Begegnung war klar, es fehlt noch ein Punkt aus drei Spielen, um die Meisterschaft endgültig unter Dach und Fach bringen zu können. Und dieser Punkt sollte unbedingt an diesem Sonntag in Neustadt errungen werden. Es war angerichtet. Alles war für eine Meisterfeier vorbereitet. Aber zunächst musste noch gespielt werden. Die Mannschaft begann, wie eigentlich immer in dieser Saison, druckvoll und offensiv. So blieben Torgelegenheiten nicht aus. Insbesondere Adam Targonski stellte die Abwehrreihe der Gastgeber immer wieder vor große Probleme. Ihn konnten sie ein ums andere Mal nur noch mit Fouls bremsen. Die Tore machte aber, eigentlich auch wie immer, ein anderer. Gleich zwei weitere Treffer konnte Peter Bollmann in der ersten Hälfte seinem beträchtlichen Torkonto hinzufügen. Den ersten davon nach toller Vorarbeit von Tim Blank, der sich auf der für ihn eigentlich ungewohnten rechten Seite durchsetzte und mustergültig nach innen flankte, wo „Bolle“ die Vorlage eiskalt vollstreckte.





Ein weiterer Treffer von Christian Kwyas fand leider nicht die Anerkennung des Unparteiischen und so ging es mit der 2-0-Führung in die Kabine.



In der zweiten Hälfte sah man dann eine Art Triumphzug unserer Mannschaft. Immer wieder klatschte man sich schon auf dem Feld ab. Der Trainer, Thomas Kania, sonst immer 90 Minuten konzentriert und unter Hochspannung jede Aktion auf dem Feld beobachtend und analysierend, beschäftigte sich nun mit dem Auspacken und Zuteilen der Meister-T-Shirts oder plauschte am Rand mit seinem Co, Basti Wernscheid und mit Betreuer Andreas Lübeck. So gelöst und entspannt hatten die Jungs ihren Coach während eines Spiels auch noch nicht erlebt.



**Lautstark dirigiert der Schnapper seine Abwehrleute.**



**Warten auf den Schlusspiff...**

Riesenbeifall brandete noch einmal auf, als der Torschütze, Peter Bollmann, kurz nach dem Wechsel das Feld verließ und für ihn Gerrit Hömme in die Partie kam. Gerrit ließ sich dann auch nicht lumpen und steuerte gleich zwei weitere Treffer bei, einen davon



sogar mit dem Kopf, was bei ihm eher ungewöhnlich ist. Den fünften Treffer erzielte Kapitän Christian Cedzak. Aber das Ergebnis interessierte zu diesem Zeitpunkt kaum noch jemanden. Alle warteten auf den Abpfiff!



Und dann brachen alle Dämme. Schnell wurden noch die T-Shirts übergestreift, dann knallten noch auf dem Feld die Sektkorken. Der Trainer bekam die obligatorische Sektdusche, ein vielstimmiger Chor verabschiedete die Kreisliga A mit dem Hinweis, dass man nicht mehr zurückkehren will und so manches Bier wurde noch auf dem Rasen geleert. Eindrucksvoll war der Dank der Mannschaft an die auch an diesem Tag wieder zahlreich mitgereisten Anhänger. Mit einem 30 Meter langen Transparent bedankte sich das Team für die Unterstützung im Laufe der Saison. Erst nach Stunden war dann auch



der letzte geduscht und abreisefertig. Leider versagte dann jedoch der für die Rückfahrt bereitstehende



**Eine tolle Geste. Die Mannschaft bedankt sich bei ihren Anhängern.**

„Meisterexpress“ schon kurz nach der Abfahrt und so ging es teils mit dem Taxi, teils zu Fuß zurück nach Rotthausen, wo der Mannschaft schon vor dem Haus Beckmann ein begeisternder Empfang zuteil wurde. Drinnen und draußen wurde dann bis tief in die Nacht hinein die Meisterschaft gefeiert.



**Mit Fahnen, Tröten und Transparenten waren die Rotthäuser Anhänger zur Unterstützung der Mannschaft angereist.**

Am kommenden Sonntag erwarten wir zum letzten Heimspiel der Saison das Team von Spfr. Bulmke. Die Gäste, lange Zeit weit abgeschlagenes Schlusslicht der Tabelle, haben durch zwei Siege in Folge noch einmal den Anschluss gefunden und müssen am Sonntag



unbedingt punkten, wenn sie den Abstieg noch verhindern wollen. Anstoß ist um 15.00 Uhr auf der Reihe.



Prächtige Stimmung herrschte unter den Fans und Sponsoren der Fußballabteilung



Der Meister und seine treuesten Fans.  
Die Spieler der C-Jugend.



Alfred Verse schwenkt begeistert die DJK-TuS-Fahne!  
Werner genießt den Triumph.



Ausgelassene Stimmung auf dem Rasen...





Der Meisterexpress. So sollte es zurück nach Rotthausen gehen.



Die Mannschaft ist da. Ein begeisterter Empfang im Vereinslokal der Rotthausen. Bei der Moni im "Haus Beckmann"!



Die Bude beb't im Saal.....



... und an der Theke...



Frisch geduscht und ausgelassen feiernd. Unser Trainer, Thomas Kania.



Schwer gezeichnet, Andreas Czedzak in der Kabine..

**Viktoria Resse II – DJK TuS Rotthausen II: 3-3 (1-0)**

Überragender Jacob Spalholz sichert unserer zweiten Mannschaft den Punktgewinn in Resse



Die Elf des Trainergespannes Dave Hendann und Hajo Herrmann hatte in Resse den ersten Matchpoint im Kampf um Platz zwei. Ein Sieg und dieser Tabellenplatz wäre ihnen nicht mehr zu nehmen.



Der Gastgeber begann sehr offensiv und schnürte unser Team direkt hinten ein. Nach 16 Minuten ging Viktoria Resse verdient in Führung. Nach einem Fehlpass im Mittelfeld wurde unsere Mannschaft ausgekontert. In der Folgezeit hatten die Gastgeber mehrmals die Möglichkeit auf 2 - 0 zu erhöhen. Sie waren besser in den Zweikämpfen, sie waren schneller, sie waren bissiger – kurzum sie waren besser als unsere Mannschaft. Unsere wenigen Angriffe endeten meist mit Schussversuchen aus der zweiten Reihe. Die besten Gelegenheiten zum Ausgleich hatten Basti Wernscheid, mit einem Distanzschuss und Olli Knizia, der im letzten Moment am Torschuss gehindert werden konnte. So ging es mit dem eher glücklichen 0-1 in die Halbzeitpause, die unsere Trainer für einige Umstellungen nutzten. Mit Jacob Spalholz kam ein zweiter Stürmer in die Partie und mit ihm kam auch neuer Schwung in unsere Mannschaft. Bereits eine Minute nach Wiederanpfeiff zeigte Jacob, dass er einen echten „Sahnetag“ erwischt hat. Er ließ zwei Gegenspieler aussteigen und flankte den Ball auf den zweiten Pfosten, wo Carsten Franz mit einem Kopfball den Ausgleich erzielen konnte. Nur drei Minuten später konnte sich Jacob selbst in die Torschützenliste eintragen, als er bei einem Abpraller am schnellsten reagierte und den Ball aus kurzer Distanz über die Linie drückte. Nun entwickelte sich ein Spiel, das den Begriff Spitzenspiel verdient hatte. Hart geführte Zweikämpfe und Torchancen auf beiden Seiten, der nächste Treffer fiel wieder für die Viktorianer. Ein zweifelhafter Freistoß aus 20 Metern fand seinen Weg durch die Mauer und irgendwie auch durch unseren Torhüter Kai Kretschmer hindurch zum 2-2 Ausgleich. Doch nur 5 Minuten später konnte Jacob mit seinem zweiten Treffer die erneute Führung erzielen. Diese Führung sollte doch zum erwünschten Sieg und zum sicheren zweiten Tabellenplatz reichen. Doch 12 Minuten vor dem Ende konnte Resse erneut ausgleichen. Die beste Chance zum vierten Treffer hatte kurz vor dem Spielende Sven Schmid, der allerdings am Torhüter scheiterte. So blieb es bei der Punkteteilung und beim 5-Punkte Vorsprung auf Platz 3. Erster Matchball vergeben, aber bereits am kommenden Sonntag hat unsere Zweitvertretung erneut die Chance Platz 2 zu sichern. Ein Sieg gegen Teutonia Schalke II und man hat das vermutlich anstehende Relegationsspiel sicher. Anstoß gegen die Teutonen ist um 13.15Uhr auf der Sportanlage „Auf der Reihe“.





Da ist es geschehen. 1 : 0 für Resse. Kai Kretschmer war chancenlos und kann das Leder nur noch aus dem Netz holen.



Energischer Antritt von Andreas Cedzak.



In der ersten Halbzeit unter Dauerdruck, die Abwehr um Innenverteidiger Stefan Sablotny.



Eckball. Basti Neumärker, Carsten Franz, Basti Wernscheid und Sven Schmid versammeln sich vor dem Resser Tor.

## Spfr. Bulmke II – DJK TuS Rotthausen III: 0 – 2

### **Auch die Dritte marschiert in ihrer Gruppe weiter**

In einer als recht schwach beschriebenen Partie besiegte unsere Drittvertretung das Team von Bulmke II mit 2 – 0 Toren. Zweifacher Torschütze war Stephan Pothmann, der bei beiden Treffern von der guten Vorarbeit von Marvin Horn profitierte, dann jedoch wieder einmal eindrucksvoll seine Torjägerqualitäten herausstellte.

Bereits am kommenden Mittwoch erwartet unsere dritte Mannschaft in einem Nachholspiel die Zweitvertretung von DJK Falke Gelsenkirchen. Anstoß ist um 19.00 Uhr auf der Reihe.

Am kommenden Sonntag kann es in der letzten Begegnung für unsere dritte Mannschaft noch einmal um Alles gehen. Als Tabellendritter erwartet unsere Mannschaft dann den Zweiten Erle 19 II. Bei einem Sieg kann unsere Mannschaft am Ende noch auf den zweiten Platz klettern.

### ***Desolate Bochumer treiben Fans auf die Barrikaden***

vom 08.05.2010 | [sid/t-online.de](http://sid/t-online.de)



Schwache Nerven, keine Spielkultur, kaum Gegenwehr - der [VfL Bochum](#) hat sich sang- und klanglos aus der Bundesliga verabschiedet. Nach dem blamablen 0:3 im Endspiel der Kellerkinder gegen Hannover 96 entlud sich der Frust der Fans. Nur der konsequente Einsatz der Sicherheitskräfte verhinderte ähnliche Zustände wie Mitte März in Berlin, als hunderte gewaltbereite Hertha-Fans die Spieler zur Flucht zwangen. Mit großem Aufgebot wurden die wenigen Hooligans, die es bis auf den Platz geschafft hatten, entweder in Gewahrsam genommen oder zurück auf die Tribüne getrieben. Nach dem sechsten Absturze ihres Klubs in die Zweitklassigkeit war die Verärgerung der Anhänger riesengroß.



Der Schalker Fanclub „Die Rotthäuser“ nehmen erfreulich regen Anteil am Spiel der heimischen DJK TuS Fußballer- verbindet sie alle doch die Liebe zum Fußballsport.



Erfreuliche Kulisse, wenn Sonntagsspiele in der Bundesliga nicht stattfinden.



**Gartenbaubetriebe**  
**Alfred Verse**  
Hilgenboomstraße  
Telefon 0209 / 137713  
**Sponsor der**  
**DJK TuS 1910**  
**Rotthausen**





Der Sportpädagoge Jürgen Todeskino (Die Gesamtschule Horst brillierte mit ca. 180 Teilnehmern ) und DFB-COOPER-LAUF Initiator Sieghard Tinibel vor dem Erdinger **alkoholfrei** Zielbogen.



769 gemeldete Starter beim letzten Volkslauf.



# GM Foto/Videotrans fair

Super 8 auf DVD, alles ist möglich

Kontakt: E-Mail [gm-foto@t-online.de](mailto:gm-foto@t-online.de)

Tel.: 02325 559305 Handy: 0163 3001 303



## ROSEN APOTHEKE

FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

Nach dem Schriftverkehr mit Dr. Feil, dem Ernährungsberater des Fußball-Bundesligisten VfR Hoffenheim keimt für alle Fußballamateure Hoffnung auf. Eine Verbesserung des eigenen Fußballspiels, um den Abstand zu den Profis nicht zu groß werden zu lassen, besteht neben regelmäßigem Training nur in einer gezielteren Ernährung. Hier der Link zu seinem E-Book im Internet unter

<http://www.dr-feil.com/ebook-eiweiss/>

Ernährungsberatung für Sportler jeder Sportart und jeden Alters finden alle in der Rosen-Apotheke Gelsenkirchen.





**Dr. Feil:** „1899 Hoffenheim Jul 31st, 2009 by Dr. Feil.

Seine Hoffenheimer erhielten auch in diesem Jahr die höchste Fußballspielklasse in Deutschland.

Ernährungstipps erhalten alle Sportler auch in der Gelsenkirchener Rosen-Apotheke am Heinrich-König-Platz in Gelsenkirchens City.



## ROSEN APOTHEKE

FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104



**Metall-Verwertungs-Gesellschaft mbH**  
Betriebsauflösungen + Baumaschinen + Metallhandel

**Herbert Bollmann**  
**Geschäftsführer**

Tel: 0201 5579058  
Mobil: 0151 15607754  
FAX: 0201 5579600

E-Mail: [mvg.bollmann@t-online.de](mailto:mvg.bollmann@t-online.de)



**Bonifaciusstraße 268 45309 Essen**



„Die Rotthäuser“ sind ein Schalke Fan-Club im „Haus Beckmann“  
Sportlertreff der DJK TuS 1910 Rotthausen e. V.



**„Nach dem Spiel ist jeder schlauer!“**  
**- Die königsblau-weiße Ecke -**



Motto: Fragt man die Leute nach dem Spiel wie ihnen das Spiel gefallen habe, wird man feststellen, dass jeder auf einem ganz anderen Sportplatz war und ein ganz anderes Spiel gesehen hat. Das ist das was Fußball auszeichnet und ihn als Volkssport so stark macht.





und das Wunder trat ein. Der 2. Platz und damit die Teilnahme an der Champions-Lique, der Endrunde aller Meister der Europäischen Fußballverbände ist unter den Umständen wie die Saison begann eines. Der FC Schalke 04 verabschiedete sich mit einem 0:0 in die Sommerpause. Am 11. Juni beginnt bekanntlich die Fußball Weltmeisterschaft in Südafrika. Dann geht ´s weiter mit hochklassigem Fußball. Manuel Nuer kann sich nach dem Ausfall seines Konkurrenten Rene Adler berechnete Hoffnungen auf einen Stammspieler im Tor der Nationalelf machen.

## 8. Düsseldorfmarathon am 2.5.2010!!!

Zum dritten Mal in Folge starteten Sportler aus unseren Reihen beim Düsseldorfmarathon. 2008 waren es Uli Braumann und Martin Weitzel, ein Jahr später Salvatore Treccarichi. In diesem Jahr meldeten sich Uli Braumann und Salvatore Treccarichi zum zweiten Mal an, außerdem Claus Voß, Dieter Kolberg, Stefan Völlmert und Markus Zuther.

Der Düsseldorfmarathon hat in seinen acht Ausfertigungen unter Läufern einen guten Ruf erlangt, denn die flache gerade Strecke gilt als eine der, wenn nicht sogar die schnellste in Nordrhein-Westfalen. Das rheinische Publikum sorgt für gute Stimmung und auch die Organisation ist gut. Ein weiterer Vorteil des Marathons ist, dass Start und Ziel des Rundkurses dicht beisammen liegen und gut mit dem öffentlichen Personennahverkehr zu erreichen sind, so dass auf eine aufwendige Parkplatzsuche und stressige Anreise mit dem Personenkraftwagen verzichtet werden kann. Und nach dem Zieleinlauf laden die zahlreichen Altstadtgaststätten zum gemütlichen Verweilen bei Altbier und Speisen ein.

Am Wettkampftag herrschten entgegen von Pressemeldungen, die von widrigen Wetterverhältnissen schrieben, optimale Bedingungen. Es blieb weitestgehend bedeckt, aber mit bis zu 15°C angenehm mild. Der kurz anhaltende Nieselregen war für die Läufer sogar eine Erfrischung, und auch der Wind blies schwach. Nach Auffassung vieler Läufer hätte es gar nicht besser sein können, und nach dem Zieleinlauf gab es zwischenzeitlich sogar warme Sonnenstrahlen.



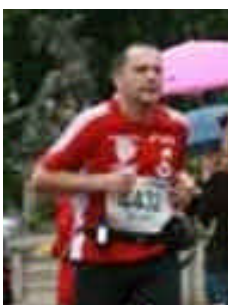
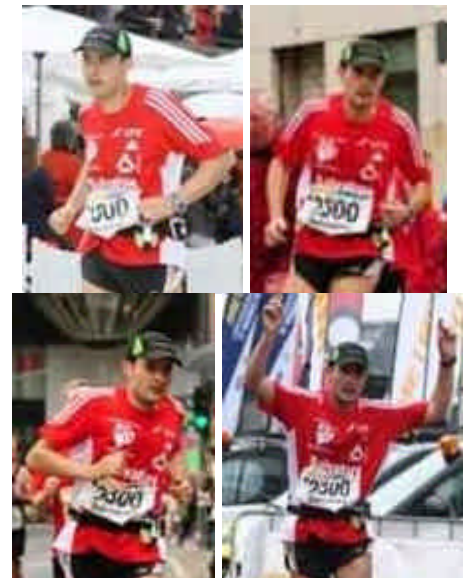
Unser Laufteam reiste nach Düsseldorf geschwächt an, denn sowohl Uli Braumann, als auch Dieter Kolberg mussten ihren Start absagen. Uli Braumann hatte sich bereits nach dem Duisburger Halbmarathon Ende März aus gesundheitlichen Gründen gegen seine Teilnahme entschieden. Dieter Kolberg schied aufgrund einer Fußverletzung aus unserem Starterteam aus.

So stellten sich Claus Voß, Stefan Völmert, Markus Zuther und Salvatore Treccarichi dem Wettkampf. Mit Ihnen wurden insgesamt 2.415 Männer und 571 Frauen im Ziel erfasst. Für Düsseldorf entsprach dies einem neuen Teilnehmerrekord, der wohl auch dem Umstand des ausgefallenen Ruhrmarathons zuzuschreiben ist. Daneben gab es zahlreiche Staffelläufer, so dass nach offiziellen Angaben von 11.800 Sportlern und Sportlerinnen die Rede war. Insgesamt lagen 13.000 Meldungen vor, darunter 4.200 Marathonläufer, so dass 70 Prozent das Ziel erreichten.



**Claus Voß** startete zum 16. Mal bei einem Marathon, erstmalig in Düsseldorf. Zuletzt hatte er bei der Duisburger Winterlaufserie gute Leistungen erbracht, war jedoch unter seinen Bestzeiten geblieben. Aber auch in Düsseldorf strebte er nicht die Verbesserung seiner Bestzeit (3:16:32 Stunden beim Marathon um den Baldeneysee 2004), sondern eine Zeit von etwa 3:30 Stunden an. Dazu ging Claus das Rennen zunächst recht zügig an. Die ersten 10 Kilometer legte er in 4:41 Min/km zurück, begann sich aber dann allmählich zu drosseln und fiel bis zur 40 km Marke auf 5:12 Min/km zurück. Claus gewann dadurch jedoch so viele Kraftreserven, dass er die letzten beiden Kilometer wieder auf eine Pace von 4:42 Min/km beschleunigen konnte. Am Ende erreichte er das Ziel in einer hervorragenden Zeit von 3:25:52 Stunden. Für die 2. Hälfte benötigte er nur etwa 6 Minuten länger als bis zur Halbmarathonmarke und hatte sich den Lauf gut eingeteilt. Unter 2.415 Männern erreichte Claus Voß Platz 495 im vorderen Fünftel!

**Salvatore Treccarichi** lief zum zweiten Mal in Düsseldorf. Vor einem Jahr war es ihm gelungen in 3:33:59 Stunden seine Bestzeit zu erlaufen. Dies war Anlass für ihn, es in 2010 erneut in Düsseldorf zu versuchen und dabei eine Zeit von um die 3:30 Stunden anzugehen. Seine Trainingseinheiten und guten Wettkampfergebnisse bei der Duisburger Winterlaufserie sprachen dafür, dass ihm eine neue Bestzeit gelingen konnte. Doch das Rennen lief von Anfang an nicht so rund, wie es sich Salvatore erhofft hatte. Er spürte bereits früh, dass seine Beine müde waren und er nicht die Leistungen der letzten Trainingseinheiten und Wettkämpfe erbringen konnte. Noch bis zur 10-km-Marke konnte er 5:00 Min/km laufen, fiel dann jedoch bis zur Halbmarathonmarke auf 5:02 und bis zur 40 km Marke auf 5:19 Min/km zurück. Auf den letzten beiden Kilometer konnte er wieder auf 5:06 Min/km beschleunigen und finishte in einer Zeit von **3:35:39** Stunden zwei Minuten langsamer als vor einem Jahr. Die Enttäuschung hielt sich bei Salvatore aber in Grenzen, denn bei seinem mittlerweile 14. Marathon lief er seine bisher zweitschnellste Marathonzeit. Die zweite Marathonhälfte lief er übrigens nur 4 Minuten langsamer als die erste. Das zeigt, dass Salvatore rechtzeitig sein Tempo - auf die Ermüdungszeichen seines Körpers hin - einstellte, und einen Einbruch vermied. Salvatore platzierte sich auf Rang 763 im guten Drittel!



**Markus Zuther** trat als Marathondebütant in Düsseldorf an. Seit einem Jahr ist er Vereinsmitglied und hat sich kontinuierlich auf seinen ersten Marathonlauf vorbereitet. In kleinen Schritten war er zunächst bei 5-km- und 10-km-Wettkämpfen angetreten und lief im August 2009 in Kemnade seinen ersten Halbmarathon. Mit seinen Teamkameraden nahm er erfolgreich bei der Duisburger Winterlaufserie teil, bei der ihm die Verbesserung seiner persönlichen Bestzeiten gelang. Zudem hatte Markus im Vorfeld die für einen Marathon wichtigen langen Trainingseinheiten über 30 km Länge absolviert und trat somit bestens vorbereitet in Düsseldorf an.

Seine erfassten Zwischenzeiten zeigen, wie gut sich Markus das Rennen einteilte. Die





ersten 10 km ging er das Rennen mit 5:26 Min/km an, konnte dann aber bis zur Halbmarathonmarke auf 5:22 Min/km beschleunigen. Von da an fiel er allmählich wieder zurück, konnte aber auch bis zu 40 km Marke immer noch ein Tempo von 5:49 Min/km halten, um dann sogar – beflügelt durch den sicheren Zieleinlauf – die letzten beiden Kilometer in 4:59 Min/km zurückzulegen. Am Ende rannte Markus nach **3:52:18** Stunden überglücklich über die Ziellinie. Für ein Marathondebüt eine hervorragende Leistung, weit unter der magischen 4-Stunden-Grenze. Auch Markus lief seine zweite Marathonhälfte nur etwa 4 Minuten langsamer als die erste und lieferte direkt bei seinem ersten Marathonlauf ein klasse Rennen. Auf Platz 1.278 unter 2.415 Männern finishte er im Mittelfeld!

Anbei Markus' persönlicher Eindruck:

*„Trotz das es mein erster Marathon war ist die Anspannung und Nervosität eigentlich relativ gering, die Vorfreude, dass es jetzt endlich soweit war dafür umso größer gewesen. Wobei ich natürlich immer wieder darüber nachgedacht habe, ob mein gestecktes Ziel, meinen ersten Marathon in unter 4 Stunden zu laufen, wirklich realistisch war. Einige Trainingsergebnisse sprachen dafür, andere, vor allem der Halbmarathon in Duisburg dagegen.*

*Die Voraussetzungen waren am Sonntag gut. Es waren angenehme Temperaturen, bis zum Start blieb es trocken, die Verpflegung an der Strecke war super und die Stimmung gut.*

*Ich wollte den Lauf eigentlich mit einer Geschwindigkeit von 5:30 – 5:35 Min/Km beginnen und dann mal abwarten wie lange ich das Tempo durchhalte. Nach den ersten 1-2 Kilometern wurde ich kontinuierlich schneller, sodass ich nach 10 km eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 5:26 und nach 21,1 km von 5:24 hatte. Ich habe irgendwann nicht mehr über die für mich eigentlich zu hohe Geschwindigkeit nachgedacht, sondern bin nach Gefühl weitergelaufen und habe gehofft auf dem Niveau lange bleiben zu können. Der befürchtete Einbruch blieb aus und somit bin ich mit einer Zeit von 3:52:18 und einer Geschwindigkeit von 5:30 ins Ziel gelaufen und war damit deutlich schneller als erwartet. Es war sogar noch Kraft für einen Endspurt da. Die letzten 2,2 km konnte ich mit einem Schnitt von unter 5 Minuten laufen und die letzten 600m mit einem Schnitt von 4:30.*

*Erst eine knappe Minute nach dem Zieleinlauf kamen die Schmerzen in den Oberschenkeln. Aber wie stand es so schön auf einem Plakat an der Strecke: „Die Schmerzen gehen, der Stolz bleibt.“*

*Mit sportlichen Grüßen*

*Markus Zuther“*



Unser vierter Starter in Düsseldorf war **Stefan Völlmert**. So wie auch Claus, Markus und Salvatore lief auch Stefan die Duisburger Winterlaufserie. So verbesserte Stefan seine persönliche Serien-Bestzeit bei der Duisburger Winterlaufserie und seine Bestzeit beim 15 km Lauf. Alles deutete darauf hin, dass Stefan sein erklärtes Ziel erreichte, und zwar bei seinem dritten Marathonlauf endlich unter der 4-Stunden-Grenze zu finishen. Leider wurde Stefan vor dem Marathon durch eine schwere Erkältung geschwächt, so dass er seine letzten Trainingseinheiten nicht hatte leisten können.



Doch Stefan bewies Kämpfergeist, indem er geschwächt es sich nicht nehmen ließ dennoch zu starten. Vernünftigerweise schraubte er seine Vorgabe deutlich zurück und lief die erste Hälfte des Rennens in einem Tempo von etwa 5:30 Min/km, reduzierte aber dann auf bis zu 6:50 Min/km. Nach **4:14:36** Stunden erreichte Stefan das Ziel. Wie schwer er sich sein Marathonfinish erlief, ist daraus zu deuten, dass er für die 2. Marathonhälfte etwa 25 Minuten mehr benötigte als für die erste. An dieser Stelle ein herzlicher Glückwunsch an Stefan, der trotz seiner Schwächung nicht aufgab und damit Zähigkeit bewies.

Am Ende kamen alle unsere Läufer gesund ins Ziel, um sich bei alkoholfreien Weizen und der guten Nachverpflegung von den Strapazen zu erholen.

Der nächste große Marathonlauf, zu dem sich unser Laufteam angemeldet hat ist der Berlin-Marathon mit 40.000 Teilnehmern am 26.9.2010. Angemeldet sind aus unseren Reihen Manuela Wach, Nicole Hildebrand,



Stefan Völlmert, Dieter Kolberg, Markus Weber, Uli Braumann und Salvatore Treccarichi. Begleitet werden die Aktiven von weiteren Mitgliedern aus der Laufabteilung der DJK TUS Rotthausen.

Übrigens wurde am Sonntag von Iaroslav Musinschi aus Moldawien in 2:08:32 Stunden der neue Streckenrekord und die europäische Jahresbestzeit aufgestellt. Zweiter war der Ukrainer Andrej Toptun und dritter der Pole Pawel Ochal. Als Vierter stellte Falk Cierpinski (SG Spergau) mit 2:17:18 eine deutsche Jahresbestzeit auf.

Bei den Frauen siegte die Russin Natalya Volgina in 2:30:47 deutlich vor der Weißrussin Volha Salevich (Weißrussland/2:31:41) und der Russin Svetlana Semova (Russland/2:33:01). Vierte wurde Melanie Kraus (Bayer Leverkusen), die mit 2:36:00 Stunden ebenfalls eine deutsche Jahresbestzeit aufstellte.

Anders als in den Vorjahren wurde der Düsseldorfmarathon nicht von Afrikanern, sondern von Osteuropäern dominiert.

Zum Schluss die offiziellen Ergebnisse:

| Platz | Platz AK | Start Nr. | Name                       | AK  | Verein             | 10 km    | Halbm    | 30 km    | 40 km    | Netto    |
|-------|----------|-----------|----------------------------|-----|--------------------|----------|----------|----------|----------|----------|
| 495   | 121      | 4621      | Claus Voß (DE)             | M40 | DJK TUS Rotthausen | 00:46:55 | 01:39:49 | 02:23:34 | 03:15:34 | 03:25:52 |
| 763   | 180      | 2300      | Salvatore Treccarichi (IT) | M40 | DJK TUS Rotthausen | 00:49:56 | 01:45:48 | 02:31:18 | 03:24:28 | 03:35:39 |
| 1278  | 186      | 4432      | Markus Zuther (DE)         | M35 | DJK TUS Rotthausen | 00:54:21 | 01:53:54 | 02:43:15 | 03:41:21 | 03:52:18 |
| 1874  | 413      | 4244      | Stefan Völlmert (DE)       | M40 | DJK TUS Rotthausen | 00:54:06 | 01:55:24 | 02:51:40 | 04:00:04 | 04:14:36 |

## 22. Gelsenkirchener Volkslauf Mit 13. Ruhrpotthalbmarathon am 24.4.2010



769 Teilnehmer und zahlreiche Zuschauer erleben in Gelsenkirchen bei herrlichem Wetter ein tolles Lauffest!

Die Lauf- und Walkingabteilung der DJK TuS 1910 GE-Rotthausen hat am Samstag den 24.4.2010 bei sommerlichem Wetter den 22. Gelsenkirchener Volkslauf veranstaltet. Start und Ziel war auf der Sportanlage "AUF DER REIHE" in Gelsenkirchen-Rotthausen.

### Planung

Das bewährte Orga-Team um Siggie Tinibel, Salvatore Treccarichi, Ulrich Beuting, Uli Braumann und Rita Broschke kann mittlerweile auf gute Erfahrungen vergangener Volksläufe zurückgreifen. In der genannten Konstellation ist das Orga-Team bereits seit 2008 aktiv. In den Jahren zuvor brachte es die Veranstaltung auf kaum mehr als etwa 300 bis 400 Anmeldungen. Mit dem Engagement des derzeitigen Orga-Teams konnte hingegen das Level der Anmeldungen auf ein für Gelsenkirchen hohes Niveau verdoppelt werden.



Taf-timing (Alfons Awater, Helga + Laurenz Thissen, Hermann Terhorst)

So erhielt man in diesem Jahr erstmals auch die Unterstützung des Stadtsportbundes, der immerhin 10 der 86 Helfer stellte.

Im dritten Jahr in Folge lockte der Gelsenkirchener Volkslauf auch in 2010 ein starkes Starterfeld nach Gelsenkirchen. Nach 2008 mit 777 Anmeldungen und 2009 mit 880 Anmeldungen meldeten sich diesmal 769 Sportler und Sportlerinnen an.

Wie bereits in 2009 wurde der Gelsenkirchener Volkslauf durch das zuverlässige Zeiterfassungsteam von Taf-timing aus Hamminkeln am Niederrhein unterstützt. Das engagierte Taf-Timing Team um Alfons Awater und Hermann Terhorst brachte mit sich den Sportmoderator und bekennende Schalkefan vom Niederrhein Laurenz Thissen, der gekonnt durch die Veranstaltung führte.



Thomas Nikutta wurde mit seiner Musikanlage gewonnen, um für gute Stimmung unter Läufern und Zuschauern zu sorgen. Auf Melanie Goralskis Kinderanimation des letzten Jahres musste leider verzichtet werden, da sie kurzfristig aus Gesundheitsgründen ausfiel.

Stattdessen trat erstmals die Trommelgruppe „Comparsa de San Antonio“ der Antoniusschule aus Essen-Freisenbruch unter der Leitung des Musikers Daniel Bazanta (Kolumbien) auf und unterstützt die Halbmarathonläufer mit südamerikanischer Straßenmusik.

Aufgrund mangelnder Unterstützung durch Sponsoren konnten wir in diesem Jahr leider nicht die aufwendige Altersklassensiegerehrung durchführen, die uns in 2009 noch Dank der großzügigen Spende von Runnerspoint möglich war.

An der im Herbst 2007 vermessenen Streckenführung änderte man nichts, da diese in den Vorjahren von den Sportlern gut angenommen wurde. Drei kurze Steigungen beim Halbmarathon wurden weiterhin in Kauf genommen, um eine gemeinsame Runde mit dem 10 km Lauf vorzusehen. Auch das bewährte Konzept der Streckenbeschilderung und Markierung wurde beibehalten.



Thomas Nikutta



„Comparsa de San Antonio“, Direktorin Clarissa Waclawek mit Orga-Leiter Salvatore Treccarichi und Musikleiter Daniel Bazanta

In diesem Jahr stellte sich zudem früh heraus, dass eine große Startergruppe des Vorjahres fehlen würde. Die Lebenshilfe verhalf noch im letzten Jahr dem Gelsenkirchener Volkslauf mit 259 Anmeldungen zu einem neuen Rekord. Da die Lebenshilfe sich jedoch jedes Jahr einen anderen Lauf aussucht, galt es diesen Ausfall zu kompensieren. Der umfangreichen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist es zu verdanken, dass die Teilnehmerzahlen dennoch fast die Zahl von 800 erreichte.

### **Der Volkslauf**

759 Anmeldungen wurden gezählt, davon 614 Voranmeldungen und 155 Nachanmeldungen! Im Ziel wurden 586 erfasst.

Beim Volkslauf konnten sich Sportler jeden Alters in insgesamt neun Wettbewerben messen. Alle Läufe waren gut besucht. Dabei wurden im Ziel folgende Finisher erfasst:

- 50 beim Bambinimarathon (40 in 2008)
- 125 bei den beiden Schülerläufen (115 in 2008)
- 48 beim DFB-Cooper-Lauf (15 in 2008)
- 106 beim 5 km-Lauf (204 in 2008)
- 119 beim 10 km Lauf (148 in 2008)
- 103 beim Halbmarathon (122 in 2008)
- 35 beim Walk und Nordic Walk (59 in 2008)





*Jürgen Todeskino von der Gesamtschule Horst und Gründer des Gelsenkirchener Volkslauf Sieghard Tinibel*

Besonders hoch war diesmal die Anzahl der Starter beim 10 km Lauf und bei den Schülerläufen. Einen starken Einbruch gab es beim 5 km Lauf, bei dem in 2005 noch die zahlreichen Starter der Lebenshilfe teilnahmen. Sehr schwach besucht war der Walking- und Nordic Walking-Wettbewerb.

Zahlreichen waren hingegen die Anmeldungen der Gesamtschule Horst (152), der Antoniusschule (67), der DJK TuS Rotthausen (53) und der GGS Kurt-Schumacher Strasse (39).

Aus Gelsenkirchen lagen insgesamt 213 Anmeldungen und aus Essen immerhin 111 vor. Außerdem Starter aus 41 weiteren Städten und zwar:

Bad-Sassendorf, Blomberg, Bochum, Borken, Bottrop, Braunschweig, Cappel, Castrop-Rauxel, Dorsten, Dortmund, Duisburg, Düsseldorf, Gifhorn, Gladbeck, Gronau, Hagen Haltern am See, Herdecke, Herne, Herten, Kempen, Kevelaer, Marl, Menden, Moers, Mülheim, Nordkirchen, Oberhausen, Oer-Erkenschwick, Olfen, Recklinghausen, Salzkotten, Unna, Voerde, Vreden, Waltrop, Weeze, Wesel, Wetter, Witten und Wuppertal.

Der Volkslauf begann um 12 Uhr mit dem Start der Bambini. Bei den Jungen gewann Niklas Redell in 1:38 Minuten. Das schnellste Mädchen war Lilly Butzer vom Stoppenberg LT in 1:45 Minuten.



*Start Bambini Marathon*



*Vor dem Start 1200 m Schülerlauf*

Wie im Vorjahr siegte beim 1200 m Schülerlauf in 5:13 Minuten Nell Spanier vom SuS Schalke 96 als erstes Mädchen. Marc Heisel (ebenfalls vom SUS Schalke 96) war in 4:46 Minuten der schnellste Junge.

Um 12:30 Uhr startete der 2400 m Schüler-Lauf. Daria Rasche (ohne Verein) siegte in 11:11 Minuten und Christoph Buhren (TV-Horst Emscher) in 10:31 Minuten.



*Vor dem Start 3600 m Schülerlauf*

Beim 3,6 km DFB-Cooper-Lauf gewann Christoph Sigmund (ohne Verein) in 14:32 Minuten und Vorjahressiegerin Antje Köppern (E.I.L.E) in 16:31 Minuten. Antje Köppern verbesserte dabei ihre Vorjahreszeit um 27 Sekunden!

Den 5 km Lauf entschieden für sich Achim Baumgarth (AYYO Team Essen) in 16:06 Minuten und Petra Hoever (Erler SG) in 23:30 Minuten.



Vorjahressiegerin Barbara Thiel vom USC Bochum siegte beim 10 km Lauf der Frauen in 42:11 Minuten. Christoph Müller (TRC Essen 84) wurde bei den Männern in 35:45 Minuten Sieger. Den Halbmarathon gewannen Silvia Krull (LG Lage-Detmold) in 1:23:05 Stunden und Wolfgang Lenz (Rhein-Marathon Düsseldorf) in 1:15:07.

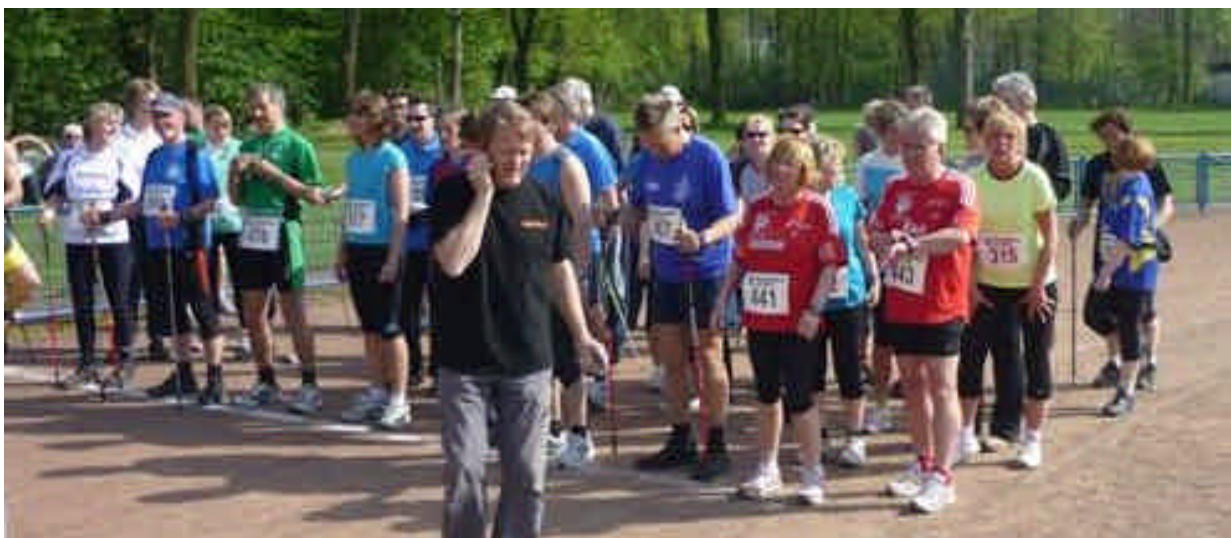


*Siegerehrungen 10 km Lauf*



*Siegerehrungen Halbmarathon*

Beim Walk gewann erneut Edda Schröder aus Dorsten in 59:20 und Toni Radau (Viktoria Winnekendonk) in 1:03:54. Den Nordic Walk entschieden Claudia Meindl (Team ERDINGER Alkoholfrei) in 1:18:13 und Tadeusz Janasik (Team Lohmann Witten) in 1:05:19.



*Vor dem Start Walking und Nordic Walking*





*Siegerehrungen Walking*



*Siegerehrungen Nordic Walking*

Von schwerwiegenden Problemen blieb der Volkslauf verschont. Den fleißigen Helfer gelang es trotz der Menschenmasse (in Summe sicherlich 2000 bis 3000 Aktive und Zuschauer) eine gelungene Veranstaltung mit zahlreichen sportlichen Höhepunkten zu bieten.

Die Beschilderung, Markierung und Fahrradbetreuung der Strecken war wieder optimal und wurde auch von vielen Teilnehmern gelobt. Bei der Zeiterfassung gab es dank dem professionellen Team von Taf-Timing keine Fehlerfassungen. Auch die Startnummernausgabe verlief ungestört. Dies lag auch daran, dass am Vortag eine Startnummernausgabe angeboten wurde.

Zusammengefasst kann man von einem gelungenen Sportfest und von einer weiteren Verbesserung gegenüber 2009 sprechen. Auch wenn die Anmeldungen des Vorjahres nicht erreicht wurden, so war der Lauf organisatorisch ein großer Erfolg. Das mittlerweile über drei Jahre bewährte Orga-Team hat viel Erfahrung und Routine gewonnen, was insgesamt zu einem guten Volkslauf führte.

In 2011 soll beim 23. Gelsenkirchener Volkslauf an diesen Erfolg angeschlossen werden. Mit dem Ziel wieder einen neuen Teilnehmerrekord anzugehen.

### **Sportliche Abschnitten der DJK TuS Rotthausen**

Wie bereits seit Jahren verzichtete fast das gesamt Wettkampfteam der Laufabteilung der DJK TuS Rotthausen auf den Start und war als Helfer bzw. Organisator am Gelingen des Volkslaufes beteiligt. Im Vordergrund stand nicht das sportliche Abschnitten der eigenen Sportler, sondern das Gelingen der Laufsportveranstaltung.



Lediglich ein Teil unserer Walker und Läufer trat zum Wettkampf an, die sich zuvor als Helfer nützlich gemacht hatten. Mit am Start Kinder unserer Kinderlaufgruppe und der Handballabteilung, dazu jugendliche und erwachsene Vereinsmitglieder aus der Fußballabteilung.

Beim Bambinimarathon gingen direkt neun Kinder an den Start, und zwar Lara und Finn Möller, Julia Senderecka, Lena Meyer, Luis Bretingner, Moritz Hendann, Lena-Sophie Nöfer, Kristina und Martina Rajic.

In einer Zeit von 2:15 war Lara Möller unser schnellstes Bambini. Sie verbesserte ihre Bestzeit um etwa 30 Sekunden und stellte beim Bambini-Marathon sogar unsere neue Vereinsbestzeit auf.

Auch Luis Bretinger und Lena Meyer verbesserten ihre Vorjahreszeit um etwa 10 bis 15 Sekunden, während Finn, Moritz, Lena-Sophie, Kristina und Martina zum ersten Mal den Gelsenkirchener Bambinimarathon liefen.



*Starter der Handballabteilung der DJK TuS Rotthausen*

Aus der DJK TuS Handballabteilung stellten sich dem Wettkampf über 1200 m Can Marten Klein, Jonas Küch, Collin Villani, Bastian Lindtner und Justin Dorn. Aus der Kinderlaufgruppe mit Angelina Krause, Jan Bretingner, Corinna Schreiber, Niklaas Servatius, Alexander Kordt und Zofia Senderecka sechs weitere Kinder der DJK TuS Rotthausen. Can Marten verpasste eine neue Vereinsbestzeit nur um 3 Sekunden und war mit 5:15 Minuten unser schnellstes Kind. Er brachte es dabei auf ein hohes Tempo von 4:22 Min/km, was selbst vielen erwachsenen Läufern auf der kurzen Distanz nicht gelingt. Im Gesamtzieleinlauf wurde er vierter und immerhin zweiter seiner Altersklasse. Auch Angelina Krause wurde Altersklassenzweite! Corinna Schreiber verbesserte als Altersklassendritte ihre Bestzeit um mehr als eine Minute und Jan Bretinger um 21 Sekunden!

Mit Ausnahme von Leon Sadrozinski starteten beim 2400 m Schüler Lauf nur Kinder der Handballabteilung. Dies waren Michael Schmitt, Nicolai Gend, Rhena Wolf, Alexander Bujanoski und Andre Stratmann. Michael und Leon waren dabei unsere schnellsten Kinder und belegten Platz 2 und 3 ihrer Altersklasse.

Beim 3.600 m Lauf lief als einzige Läufer für die DJK TuS Rotthausen Rolf Stefanski in einer Zeit von 17:48 Minuten. In seiner Alterklasse M60 wurde Rolf Erster.

Phil Horn und Laura Zuther, unsere Langstreckenspezialisten aus der Kinderlaufgruppe, starteten als einzige Vereinsmitglieder beim 5000 m Lauf und belegten beide den ersten Platz ihrer Altersklasse. Mit 26:50 Minuten verbesserte Phil seine persönliche Bestzeit um etwa 40 Sekunden! Laura gelang es hingegen mit 28:20 Minuten sekundengenau wieder ihrer Bestzeit beim 5 km Lauf des vergangenen September zu laufen.

Pierre Kipp und Dirk Horn starteten erstmals für unseren Verein beim 10 km Lauf. Unter 119 Läufern und Läuferinnen landete Pierre in 50:36 Minuten auf Platz 41 und Dirk in 1:01:40 Stunden auf Platz 97.

Beim Halbmarathon hatten wir direkt drei Vertreter. Der Fußballer Andreas Czedzak war in 1:38:45 Stunden unser schnellstes Vereinsmitglied und wurde damit zugleich Erster in seiner Altersklasse. Detlef Dombrowsky, war seit dem frühen Morgen beim Volkslauf als Helfer engagiert und lief anschließend den Halbmarathon. Er benötigte 1:43:46 Stunden und blieb damit zwar 5 Minuten hinter seiner Bestzeit, erzielte aber angesichts seines Helfereinsatzes dennoch ein hervorragendes Ergebnis. In seiner Altersklasse wurde er immerhin Vierter.





Als Helfer und Sportler beim Volkslauf: Detlef Dombrowsky, Manuela Wach, Gaby und Klaus Müller

Eine gute Leistungssteigerung gelang Manuela Wach. Auch sie hatte zuvor tatkräftig beim Aufbau der Beschilderung und später als Streckenposten mitgeholfen. Danach lief sie den Halbmarathon in ihrer neuen Bestzeit, und zwar in 2:11:21 Stunden. Manuela war damit etwa 7,5 Minuten schneller als beim Ruhrmarathon 2007! Diese gute Leistung wurde Manuela mit dem ersten Platz ihrer Altersklasse belohnt.

Besonders erfolgreich waren wieder unsere Vereinsmitglieder beim 10 km Walk. Frank Horn startete erstmals für unseren Verein und platzierte sich auf Anhieb auf den 4. Gesamtplatz und dem ersten Altersklassenplatz. In einer Zeit von 1:12:03 Stunden stellte er somit eine neue Vereinsbestzeit auf. Die letzte Vereinsbestzeit (1:14:15 Stunden) stammte noch von Klaus Müller aus dem Jahr 2008. Klaus Müller und Georgia Witucki belegten in diesem Jahr Platz 1 und Gaby Müller Platz 2 in ihrer Alterklasse.

Auch in der Mannschaftswertung konnte sich unser Verein gut platzieren. Beim Bambinimarathon erreichten wir bei den Mädchen Platz 3 und 6 und den 5. Platz bei den Jungen. Den 4. von 10 Plätzen erreichten unsere Mädchen beim 1.200 m Schülerlauf. Die Handballjungen gelangten beim 1200 m Schülerlauf auf Platz 4, die Laufjugend Platz 9. Auch beim 2400 m Lauf belegten die Handballjungen Rang Nr. 4.

Allen an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch für die Leistung. Anbei die Ergebnisse unserer Vereinsmitglieder:

#### 421,95 m Bambini-Marathon

| Pl.Ges | Pl.AK | AK | StartNr. | Name               | Jahrg. | Verein             | Zeit     |
|--------|-------|----|----------|--------------------|--------|--------------------|----------|
| 17.    | 8.    | W  | 435      | Möller, Lara       | 2005   | DJK TuS Rotthausen | 00:02:15 |
| 24.    | 13.   | W  | 524      | Senderecka, Julia  | 2004   | DJK TuS Rotthausen | 00:02:28 |
| 31.    | 15.   | W  | 423      | Meyer, Lena        | 2003   | DJK TuS Rotthausen | 00:02:44 |
| 35.    | 17.   | W  | 206      | Bretingner, Luis   | 2005   | DJK TuS Rotthausen | 00:03:00 |
| 36.    | 18.   | M  | 618      | Hendann, Moritz    | 2007   | DJK TuS Rotthausen | 00:03:08 |
| 37.    | 19.   | W  | 453      | Nöfer, Lena-Sophie | 2006   | DJK TuS Rotthausen | 00:03:10 |
| 29.    | 20.   | M  | 434      | Möller, Finn       | 2005   | DJK TuS Rotthausen | 00:03:23 |
| 46.    | 25.   | W  | 479      | Rajic, Martina     | 2004   | DJK TuS Rotthausen | 00:03:30 |
| 47.    | 26.   | M  | 478      | Rajic, Kristina    | 2005   | DJK TuS Rotthausen | 00:03:31 |

#### 1.200 m Schülerlauf

| Pl.Ges | Pl.AK | AK    | StartNr. | Name               | Jahrg. | Verein                        | Zeit     |
|--------|-------|-------|----------|--------------------|--------|-------------------------------|----------|
| 4.     | 2.    | SchC  | 346      | Klein, Can Marten  | 1999   | DJK TuS Rotthausen / Handball | 00:05:15 |
| 24.    | 6.    | SchC  | 371      | Küch, Jonas        | 2000   | DJK TuS Rotthausen / Handball | 00:06:09 |
| 35.    | 2.    | SchiD | 362      | Krause, Angelina   | 2001   | DJK TuS Rotthausen            | 00:06:23 |
| 36.    | 16.   | SchD  | 205      | Bretingner, Jan    | 2002   | DJK TuS Rotthausen /          | 00:06:23 |
| 41.    | 3.    | SchiB | 516      | Schreiber, Corinna | 1997   | DJK TuS Rotthausen            | 00:06:38 |
| 47.    | 8.    | SchC  | 579      | Villani, Collin    | 2000   | DJK TuS Rotthausen / Handball | 00:06:48 |
| 50.    | 4.    | SchB  | 526      | Servatius, Niklaas | 1998   | DJK TuS Rotthausen            | 00:06:53 |
| 52.    | 20.   | SchD  | 358      | Kordt, Alexander   | 2003   | DJK TuS Rotthausen            | 00:07:02 |
| 59.    | 10.   | SchC  | 388      | Lindtner, Bastian  | 1999   | DJK TuS Rotthausen / Handball | 00:07:07 |
| 61.    | 6.    | SchB  | 243      | Dorn, Justin       | 1998   | DJK TuS Rotthausen / Handball | 00:07:13 |
| 62.    | 12.   | SchiC | 616      | Senderecka, Zofia  | 2000   | DJK TuS Rotthausen            | 00:07:15 |

| 2.400 m Schülerlauf     |       |       |          |                       |        |                               |          |
|-------------------------|-------|-------|----------|-----------------------|--------|-------------------------------|----------|
| Pl.Ges                  | Pl.AK | AK    | StartNr. | Name                  | Jahrg. | Verein                        | Zeit     |
| 7.                      | 2.    | SchB  | 509      | Schmitt, Michael      | 1998   | DJK TuS Rotthausen / Handball | 00:12:43 |
| 10.                     | 3.    | SchC  | 495      | Sadrozinski, Leon     | 1999   | DJK TuS Rotthausen            | 00:13:06 |
| 22.                     | 6.    | SchB  | 274      | Gend, Nicolai         | 1998   | DJK TuS Rotthausen / Handball | 00:16:03 |
| 28.                     | 5.    | SchiC | 600      | Wolf, Rhena           | 1999   | DJK TuS Rotthausen / Handball | 00:16:39 |
| 34.                     | 9.    | SchB  | 214      | Bujanowski, Alexander | 1997   | DJK TuS Rotthausen / Handball | 00:19:19 |
| 38.                     | 10.   | SchB  | 548      | Stratmann, Andre      | 1998   | DJK TuS Rotthausen / Handball | 00:20:09 |
| 3.600 m DFB-Cooper-Lauf |       |       |          |                       |        |                               |          |
| Pl.Ges                  | Pl.AK | AK    | StartNr. | Name                  | Jahrg. | Verein                        | Zeit     |
| 14.                     | 1.    | M60   | 539      | Stefanski, Rolf       | 1947   | DJK TuS Rotthausen            | 00:17:48 |
| 5 km Lauf               |       |       |          |                       |        |                               |          |
| Pl.Ges                  | Pl.AK | AK    | StartNr. | Name                  | Jahrg. | Verein                        | Zeit     |
| 70.                     | 1.    | 316   | SchB     | Horn, Phil            | 1998   | DJK TuS Rotthausen            | 00:26:50 |
| 77.                     | 1.    | 614   | SchIC    | Zuther, Laura         | 2000   | DJK TuS Rotthausen            | 00:28:20 |
| 10 km Lauf              |       |       |          |                       |        |                               |          |
| Pl.Ges                  | Pl.AK | AK    | StartNr. | Name                  | Jahrg. | Verein                        | Zeit     |
| 41.                     | 12.   | M     | 620      | Kipp, Pierre          | 1988   | DJK TuS Rotthausen            | 00:50:36 |
| 97.                     | 10.   | M45   | 313      | Horn, Dirk            | 1964   | DJK TuS Rotthausen            | 01:01:04 |
| Ruhrpott-Halbmarathon   |       |       |          |                       |        |                               |          |
| Pl.Ges                  | Pl.AK | AK    | StartNr. | Name                  | Jahrg. | Verein                        | Zeit     |
| 18.                     | 1.    | M     | 228      | Czedzak, Andreas      | 1984   | DJK TuS Rotthausen            | 01:38:45 |
| 34.                     | 4.    | M50   | 240      | Dombrowsky, Detlef    | 1959   | DJK TuS Rotthausen            | 01:43:46 |
| 94.                     | 1.    | W45   | 583      | Wach, Manuela         | 1965   | DJK TuS Rotthausen            | 02:11:21 |
| 10 km Walking           |       |       |          |                       |        |                               |          |
| Pl.Ges                  | Pl.AK | AK    | StartNr. | Name                  | Jahrg. | Verein                        | Zeit     |
| 4.                      | 1.    | M40   | 314      | Horn, Frank           | 1966   | DJK TuS Rotthausen            | 01:12:03 |
| 8.                      | 1.    | M60   | 443      | Müller, Klaus         | 1948   | DJK TuS Rotthausen            | 01:17:56 |
| 9.                      | 2.    | W55   | 441      | Müller, Gaby          | 1953   | DJK TuS Rotthausen            | 01:18:34 |
| 14.                     | 1.    | W45   | 598      | Witucki, Georgia      | 1962   | DJK TuS Rotthausen            | 01:20:51 |

## Dank an die Helfer

Besonderer Dank gilt den Helfern aus dem Verein, die nicht als aktive Sportler angetreten sind, die aber vornehmlich für den gelungenen Volkslauf verantwortlich sind.

Siggi Tinibel mit Hilfe von Salvatore Treccarichi und Uli Braumann koordinierte die Helfer im Stadion. Uli Braumann war für das Einrichten des Zielbereiches und des Laufkanals in der City verantwortlich. Ulrich Beuting leitete den Aufbau der Streckenbeschilderung und –markierung und den Einsatz der Streckenposten. Salvatore Treccarichi war zudem im Vorfeld maßgebend mit der Planung des Volkslaufes beschäftigt.



Salvatore Treccarichi, Gaby und Klaus Müller, Siegerehrungsvorbereitung durch Peter Gbur, Rita Broschk, Uli Braumann





Das Leitungsteam wurde von zahlreichen Helfern unterstützt, und zwar von:

Christian Broschk, Alfred Verse, Andrea, Alexander und Barbara Bongers und Freundin, Bernhard und Beata Rieger, Bernhard Erckmann, Bernhard Minnebusch, Christopher, Daniel Braun, Detlef Dombrowsky, Detlef Kurella, Farina Hirsch, Frank und Sarah Ziglinski, Gaby Krönung, Gaby und Klaus Müller, Gaby Reetz, Günther Hermanns, Hannes Mertmann, Heinz-Dieter und Lisa Hester, Heinz-Jürgen Kretschmer, Helga und Laurenz Thissen, Herbert Czedzack, Jürgen Graf, Kalle Kwiatkowski, Katja Kordt, Uli, Lea und Leonie Braumann, Lea und Ursula Nicodem, Manuela, Melanie, Christian und Ramona Wach, Markus Zuther, Miguel Bayer, Monika Naujoks, Monika Trenti, Nicole Hildebrand, Norbert Flieger, Norman und Ralf Töpfer, Peter Pillath, Petra Bebensee, Petra Bretinger, Reik Pollberger, Sissi Tschierske, Svenia Reetz, Sylvia Wendland, Thomas Schulz, Torsten Herbert, Ulrich Chill, Ulrich Wendland, Wolfgang Hendann, Dirk Hausenauer, Frank Bassendorf, Ralf Scharmann, Manfred Steffens, Harald Guzikowski, Peter Grajek, Klaus Bergmann, Frank Kulina, K.H. Römer, Sascha Schabrowski, Jürgen Todeskino mit 6 Schülern.



Im nächsten Jahr werden wir versuchen sportlich und organisatorisch an den Erfolg unseres Volkslaufes anzuschließen.

Kritiken und Verbesserungsvorschläge per E-Mail an: [Salvatore.Treccarichi@gmx.de](mailto:Salvatore.Treccarichi@gmx.de) / [sieghard.tinibel@arcor.de](mailto:sieghard.tinibel@arcor.de)

Weitere Ergebnisse und Infos im Internet unter

[www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de) oder [www.djk-tus-1910-rotthausen.de](http://www.djk-tus-1910-rotthausen.de)



# Der DFB-Cooper-Lauf auch nach der FIFA WM 2006™

Im Rahmen des diesjährigen Gelsenkirchener Volkslaufes am 24. April 2010.

Von der Sportanlage „Auf der Reihe“ geht es durch den  
**Gesundheitspark Nienhausen.**

Wieder mit vielen Preisen und Auszeichnungen im DJK TuS Jubiläumsjahr.

Am 5. Sept. 2010 heißt es auch wieder „Schütz die Kinder Deiner Stadt !“



**Fitnessangebote, Lauf- und Walkingstrecken, 50-Meter Becken im Freibad, Minigolfanlage, Rasenflächen zum Fußballspielen und Toben ... im Gesundheitspark Nienhausen gibt es viele Möglichkeiten sich sportlich zu betätigen ... Also ... Ab in den Park!**

Mehr Infos unter [www.revierpark-nienhausen.de](http://www.revierpark-nienhausen.de)

**Sport- und Naherholung auf der Rotthausener Sportanlage „Auf der Reihe“ mit dem Gesundheitspark Nienhausen und dem angrenzenden Stadtpark im Gelsenkirchener Süden.**



**1910 <> 100 Jahre DJK TuS Rotthausen <> 2010**

**1985 <> 25 Jahre Gelsenkirchener Volkslauf <> 2010**



# NEURoLAUF: Von Gelsenkirchen bis St. Petersburg

Der Neurolauf in Gelsenkirchen wächst. Im zweiten Jahr konnte der Sponsorenlauf für die neurologischen Selbsthilfegruppen sein Ergebnis trotz ungemütlicher Wetterbedingungen deutlich steigern. Nach dem Startschuss durch den Oberbürgermeister Frank Baranowski und mit kräftiger läuferischer Unterstützung durch den Fußballer Olaf Thon wurden von 196 Läufern insgesamt 1191 Runden über je 1,5 km gelaufen. Das entspricht einem Durchschnitt von 6 Runden oder 9 km pro Läufer. Die Spitzenleistung betrug 27 km. Insgesamt wurde eine Entfernung von 1786 km zurückgelegt. Das entspricht der Strecke von Gelsenkirchen bis nach St. Petersburg. Zur Erinnerung, im letzten Jahr reichte die Strecke von Gelsenkirchen bis Neapel (1435 km). Da jede Runde 5 Euro einbrachte, wurde diesmal insgesamt die Summe von 5955 Euro eingespielt, die den neurologischen Selbsthilfegruppen in Gelsenkirchen zugute kommt. „Das ist ein tolles Ergebnis, das unsere Erwartungen erneut übertroffen hat. Alle Läuferinnen und Läufer haben sich wirklich ins Zeug gelegt“, so der Chefarzt der Klinik für Neurologie im EVK, Dr. Elmar Busch. Die neurologischen Selbsthilfegruppen und die Veranstalter bedanken sich herzlich bei allen Läufern, Unterstützern und ehrenamtlichen Helfern für den Erfolg beim NEURoLAUF.

Priv.-Doz. Dr. med. Elmar W. Busch, F.A.H.A.  
Chefarzt der Klinik für Neurologie  
und klinische Neurophysiologie  
Evangelische Kliniken Gelsenkirchen  
Munckelstr. 27, 45879 Gelsenkirchen  
T: 0209/160-1501, M: 0173/2552541  
[busch@evk-ge.de](mailto:busch@evk-ge.de)  
[www.evk-ge.de](http://www.evk-ge.de)



**Laura Zuther von den DJK TuS Rotthausen versucht schon einmal die Namen der Spieler aus den Autogrammen auf dem Ball zu entziffern. André Fritz (REL) und Dr. Elmar Busch vom EVK führten zum Abschluss die Verlosung durch.**